

Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: Maßnahmekonzept FFH-Gebiet Hardisser Moor (DE 3918-301)

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-9</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-3918-0001- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Schutzstreifen auf ehemaligem Ackerland. Als extensiv genutzte Wiese bewirtschaftet.</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arrhenatherum elatius</i> (subsp. <i>elatius</i>), Gewöhnlicher Glatthafer</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,625 ha</p> <p>Aufwuchsgerechte, düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung zum Schutz des Kernbereiches des Moores und der an den Böschungen der Niederterrasse austretenden Sickerwässer vor Nährstoffeinträgen.</p> <p>sinnvoll, sofort mehrmals in der Vegetationsperiode</p>
<p>Nr: M-28</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-3918-0002- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Nasswiese mit Filipendulion-Aspekten infolge zwischenzeitlicher Brachephasen. Im Süden fragmentarischer Rest eines Kalkflachmoores. In den Randbereichen Übergang zu nitrophilen Saumgesellschaften und Großseggenriedern.</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Stethophyma grossum</i>, Sumpfschrecke, RL 2 <i>Chorthippus montanus</i>, Sumpfgrashüpfer, RL 2 <i>Adscita statices</i>, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3 <i>Zygaena trifolii</i>, Klee-Widderchen, RL 3</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza majalis</i> agg., Breitblättriges Knabenkraut Sa. <i>Pulicaria dysenterica</i> (subsp. <i>dysenterica</i>), Grosses Flohkraut <i>Lotus pedunculatus</i>, Sumpf-Hornklee <i>Lychnis flos-cuculi</i> (subsp. <i>flos-cuculi</i>), Kuckucks-Lichtnelke, RL V</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,333 ha</p> <p>Manuelle Pflegemahd zur Wiederentwicklung einer artenreichen Feuchtwiese auf anmoorigen Böden. Entfernung des Mahdgutes. Vorhandene Großseggen-Bulten sollen von der Mahd ausgenommen werden.</p> <p>vorrangig, sofort jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-29</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-3918-0003-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Fragmentarischer Rest eines Kalk-Kleinseggenriedes. Zeitweilig wassergefüllte Bodenmulden mit erhöhtem Moosanteil. In den letzten Jahren zunehmend austrocknend. Dadurch dringen vermehrt Filipendulion- und Calthionarten ein.</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalk-Kleinseggenried</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Kalkreiche Niedermoore (7230)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Valeriana dioica</i>, Sumpf-Baldrian <i>Parnassia palustris</i>, Sumpf-Herzblatt, RL 2S <i>Hydrocotyle vulgaris</i>, Wassernabel <i>Succisa pratensis</i>, Teufelsabbiss, RL 3</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,008 ha</p> <p>Manuelle Pflegemahd der eindringenden hochwüchsigen Arten. Aufgrund der Kleinflächigkeit wird von Eingriffen in die Bodenstruktur (Abschieben des Oberbodens) abgesehen, da hierdurch die Gefahr besteht, dass der LRT vollständig zerstört wird.</p> <p>wichtig, sofort jährlich</p>
<p>Nr: M-30</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-3918-0004-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Großseggenried auf zeitweilig überstauten Böden infolge mehrjähriger Brachephases. In den Randbereichen Übergang zu nitrophilen Saumgesellschaften.</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Stethophyma grossum</i>, Sumpfschrecke, RL 2 <i>Chorthippus montanus</i>, Sumpfgrashüpfer, RL 2 <i>Adscita statices</i>, Frischwiesen-Grünwidderchen, RL 3 <i>Zygaena trifolii</i>, Klee-Widderchen, RL 3</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza majalis</i> agg., Breitblättriges Knabenkraut Sa. <i>Pulicaria dysenterica</i> (subsp. <i>dysenterica</i>), Grosses Flohkraut <i>Lotus pedunculatus</i>, Sumpf-Hornklee <i>Lychnis flos-cuculi</i> (subsp. <i>flos-cuculi</i>), Kuckucks-Lichtnelke, RL V</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,202 ha</p> <p>Abschnittsweise manuelle Pflegemahd zur Wiederentwicklung einer artenreichen Feuchtwiese auf anmoorigen Böden. Entfernung des Mahdgutes. Durchführung in 2-3 getrennten Abschnitten, jährlich wechselnd.</p> <p>vorrangig, sofort jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0005- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nitrophiler Saum,	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> eutropher Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,061 ha Freihalten von Gehölzaufwuchs durch Mahd in mehrjährigen Rhythmen in Kombination mit der Mahd der benachbarten Pflegefläche. Abfuhr des Mahdgutes. wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren alle 1-5 Jahre
<u>Nr:</u> M-8 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0006- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Alte Heckenstrukturen mit einzelnen Überhältern auf den Böschungen der Niederterrasse der Oetternbachaue, ergänzt um vorgelagerte junge Schutzanpflanzungen auf ehemaligem Ackerland.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 3,272 ha Ungestörte Entwicklung der Gehölzstrukturen. Angesichts der Geländemorphologie ist eine Pflege der ehemaligen Heckenstrukturen mit Überhältern auf den Böschungen der Niederterrasse nicht sinnvoll. Ähnliches gilt für die vorgelagerten, flächigen Schutzanpflanzungen. sinnvoll, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-31 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0007-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hecken an der Grenze des NSG.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hecke <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Corylus avellana</i> , Haselnuss	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,023 ha Abschnittsweise Heckenpflege. sinnvoll, Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-27 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0008-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Durch langjähriges Brachestadium nur noch fragmentarisch ausgebildetes ehemaliges Grünland.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Salix cinerea</i> , Asch-Weide Sa. <i>Salix aurita</i> , Ohr-Weide <i>Alnus glutinosa</i> , Schwarz-Erle <i>Carex paniculata</i> (subsp. <i>paniculata</i>), Rispen-Segge	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,198 ha Entwicklung von Vorwaldstadien des <i>Salicion cinerae</i> und bultigen Großseggen durch natürliche Sukzessionsprozesse, sinnvoll, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-25 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0009-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Alte Hybridpappelanpflanzungen mit hohem Totholzanteil auf Auenstandorten.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Alnus glutinosa</i> , Schwarz-Erle	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,379 ha Aufgrund der Bedeutung dieser totholzreichen Waldstrukturen für den Artenschutz (u.a. Kleinspecht) soll in die natürlichen Sukzessionsprozesse nicht eingegriffen werden. sinnvoll, sofort
Nr: M-10 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0010-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Alte Hybridpappelanpflanzung auf der Böschung der Niederterrasse der Begaaue.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL 3 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Quercus robur</i> (subsp. <i>robur</i>), Stiel-Eiche <i>Fagus sylvatica</i> (subsp. <i>sylvatica</i>), Rotbuche	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,377 ha Aufgrund der Bedeutung dieser totholzreichen Waldstrukturen für den Artenschutz (u.a. Kleinspecht) soll in die natürlichen Sukzessionsprozesse nicht eingegriffen werden. wichtig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-24 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0011-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzsaum am Rand einer Schutzanpflanzung auf ehemaligem Ackerland.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,185 ha Aufbau und Erhalt eines gestuften Waldmantels. sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren alle 5 Jahre
Nr: M-23 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0012-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Saumgesellschaft auf ehemaligem Ackerland.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arrhenatherum elatius</i> (subsp. <i>elatius</i>), Gewöhnlicher Glatthafer	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) <u>Fläche:</u> 0,275 ha Durch Gehölzsukzession bedrohte Saumgesellschaft. Durch abschnittsweise Mahd in zweijährigen Rhythmen (bei Abräumen des Mahdgutes) offen zu halten. sinnvoll, sofort alle 2 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-6</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0013-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Naturnahes Bachbett des Oetternbaches mit einem durchgängigen beiderseitigem Ufergehölzsaum. Der ehemals begradigte südliche Abschnitt weist deutliche Tendenzen zur Laufverlagerung auf und entwickelt sich zunehmend positiv. Gemisch aus Grob- und Feinsediment im Bereich der Bachsohle. Kleinräumiger Wechsel aus Kolken und schnell überströmten Passagen. Überwiegend beschattet.</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Tieflandbach</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Fliessgewaesser (nicht FFH-LRT)</p>	<p>6.43 - Unterhaltung von Gewässern unterlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,228 ha</p> <p>Kein Eingriff in die natürliche Gewässerdynamik. Keine Entnahme von Totholz.</p> <p>wichtig, sofort</p>
<p>Nr: M-20</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0014-2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Ufergehölzsäume des Oetternbaches.</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwaelder (91E0, Prioritaerer Lebensraum)</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,140 ha</p> <p>Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung.</p> <p>sinnvoll, sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-18 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0015- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Von Quellwasser aus den Böschungen der Niederterasse teilweise durchströmte fragmentarische Erlen-Bruchwälder. Im Süden Spuren ehemaliger Niederwaldnutzung.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,491 ha Keine Eingriffe in die Gehölzbestände. wichtig, sofort
Nr: M-26 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0016- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Weiden-Vorwaldstadien auf anmoorigen Böden im Kontaktbereich zu fragmentarischen Erlen-Bruchwäldern. Z.t. quellig durchsickert.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Salix cinerea</i> , Asch-Weide Sa. <i>Salix aurita</i> , Ohr-Weide	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,469 ha Keine Eingriffe in die natürliche Sukzession. wichtig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-19 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0017- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Dauerweide mit heterogener Bodenstruktur. Zeitweilig als Wildgatter genutzt.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Cardamine pratensis</i> , Wiesen-Schaumkraut	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,450 ha Aufwuchsgerechte, düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung zum Schutz des Oetternbaches vor Nährstoffeinträgen. sinnvoll, sofort Teiljahresbeweidung
Nr: M-1 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0018- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Mesophile Mähweide.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Cardamine pratensis</i> , Wiesen-Schaumkraut	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,335 ha Aufwuchsgerechte, düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung zum Schutz des Oetternbaches vor Nährstoffeinträgen. Nach Möglichkeit Beweidung. wichtig, sofort Teiljahresbeweidung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-2 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0019-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Als extensiv genutzte Wiese bewirtschafteter Schutzstreifen auf ehemaligem Ackerland. Lokal treten Herden des Riesen-Bärenklaues auf.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arrhenatherum elatius (subsp. elatius)</i> , Gewöhnlicher Glatthafer	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,216 ha Aufwuchsfgerechte, düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung zum Schutz des Oeternbaches und der Bega vor Nährstoffeinträgen. Zur Zurückdrängung der Neophyten Erhöhung des Nutzungsdruckes. wichtig, sofort mehrmals in der Vegetationsperiode
Nr: M-2 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0019-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 1,216 ha Vor allem im Süden der Fläche treten lokal größere Bestände des Riesen-Bärenklaus auf. Ergänzend zu der mehrmaligen Mahd sind hier weitere Entnahmen zur Verhinderung der Blühreife (evtl. Ausstechen der Wurzelrüben) notwendig. wichtig, sofort regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-3 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0020-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Als extensiv genutzte Wiese bewirtschafteter Schutzstreifen auf ehemaligem Ackerland. Lokal treten Einzelpflanzen des Riesen-Bärenklaues auf.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arrhenatherum elatius</i> (subsp. <i>elatius</i>), Gewöhnlicher Glatthafer	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,049 ha Aufwuchsfgerechte, düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung zum Schutz des Oeternbaches und der Bega vor Nährstoffeinträgen. Zur Zurückdrängung der Neophyten Erhöhung des Nutzungsdruckes. wichtig, sofort mehrmals in der Vegetationsperiode
Nr: M-5 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0021-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ufergehölzsäume am Unterlauf des Oeternbaches.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,811 ha Keine Eingriffe in die Gehölzentwicklung. wichtig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-5 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0021-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	2.17 - Kopfbäumepflege <u>Fläche:</u> 0,811 ha Im Kontaktbereich zum angrenzenden Grünland stehen in den Ufergehölzsäumen größere, langjährig gepflegte Kopfweiden. Diese Strukturen sind durch eine angepasste Pflege zu erhalten. wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> M-4 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0022-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerflächen.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdiges und gefährdetes mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arrhenatherum elatius</i> (subsp. <i>elatius</i>), Gewöhnlicher Glatthafer	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 0,704 ha Aufwuchsgerechte, düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung zum Schutz der Aue des Oetternbaches vor Nährstoffeinträgen. sinnvoll, Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-21 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0023-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Erlensukzessionsflaechen auf ehemaligem Ackerland..	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Alnus glutinosa</i> , Schwarz-Erle	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,224 ha Keine Eingriffe in die natürliche Entwicklung der Gehölzbestände. sinnvoll, sofort
Nr: M-22 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0024-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nitrophile Saumgesellschaften auf ehemaligem Ackerland.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Prunus spinosa</i> , Gewöhnliche Schlehe	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,791 ha Langfristige Entwicklung von Waldmantelgesellschaften. sinnvoll, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-22 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0024-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Waldmantel <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)	9.10 - mulchen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,791 ha Im Übergangsbereich zum angrenzenden Acker zur Vermeidung von Konflikten Mulchen eines 2 m breiten Streifens zur Freihaltung von unerwünschtem Gehölzaufwuchs. sinnvoll, sofort alle 2 Jahre alternierend
Nr: M-32 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0025-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarmes Auengrünland	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arrhenatherum elatius</i> (subsp. <i>elatius</i>), Gewöhnlicher Glatthafer	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,405 ha Aufwuchsgerechte, düngemittel- und pestizidfreie Grünlandnutzung zum Schutz der Aue des Oetternbaches vor Nährstoffeinträgen. sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-33 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0026-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Aktuell genutzter Fischteich.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT)	6.1 - abfischen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,136 ha Erwerb und nachfolgend Aufgabe der fischereilichen Nutzung. Entnahme des Fischbesatzes. sinnvoll, Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-33 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0026-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT)	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,136 ha Erwerb und nachfolgend Aufgabe der fischereilichen Nutzung. Entnahme des Fischbesatzes. sinnvoll, Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-34 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0027- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ältere Gehölze in Hofnähe. Teilweise auf der Böschung der Niederterrasse. Heterogene Baumartenzusammensetzung.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arrhenatherum elatius</i> (subsp. <i>elatius</i>), Gewöhnlicher Glatthafer	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,423 ha Keine Eingriffe in die Gehölzsukzession mit Ausnahme von Verkehrssicherungsmaßnahmen. sinnvoll, Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: M-15 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0028- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nicht mehr bewirtschaftete ehemalige Fischteiche. Von Röhrichtgesellschaften und Weidengebüschen umgeben. Naturnahe Ausbildung.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Gallinula chloropus</i> , Teichhuhn, RL V <i>Acrocephalus scirpaceus</i> , Teichrohrsänger	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,110 ha Erhalt des gegenwärtigen Zustandes durch Flaechenerwerb. wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-11 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0029- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> In den Randbereichen durch Druckwasser teilweise vernässte Mähweide mit Übergängen zu Flutrasengesellschaften.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,919 ha Extensive Mäh- oder Dauerweidenutzung zur Förderung der Flutrasenaspekte. wichtig, sofort mehrmals in der Vegetationsperiode
Nr: M-12 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0030- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Der Böschung an der südlichen Terrasse der Begaaue vorgelagerter Flutrasen.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Flutrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Alopecurus geniculatus</i> , Knick-Fuchsschwanz <i>Glyceria fluitans</i> , Flutender Schwaden	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,192 ha Extensive Mäh- oder Dauerweidenutzung zur Förderung der Flutrasenaspekte. wichtig, sofort mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-14 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0031- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Alter Baumbestand auf der Böschung der Niederterrasse am südlichen Rand der Begaaue.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit Nadelbaumarten <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Quercus robur</i> (subsp. <i>robur</i>), Stiel-Eiche <i>Fagus sylvatica</i> (subsp. <i>sylvatica</i>), Rotbuche	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,510 ha Kein Eingriff in die Gehölzsukzession. sinnvoll, sofort
Nr: M-16 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0032- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Schilfröhricht auf vernässten Böden am Rand der Boschung der Niederterrasse der südlichen Begaaue.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schilfröhricht <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrte Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT)	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,284 ha Kein Eingriff in die natürliche Sukzession (Ausnahme Bekämpfung Neophyten) wichtig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-16 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0032-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schilfröhricht <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 0,284 ha Der in Gruppen auftretende Riesen-Bärenklau muss gesondert bekämpft werden. (Ausstechen der Rübenwurzeln, Mahd) wichtig, sofort mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Nr:</u> M-13 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0033-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Weidengebüsch-Röhrichtkomplex in der Umgebung einer alten Fischteichanlage auf vernässten Böden.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Weidenwald	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,754 ha Keine Eingriffe in die natürlichen Sukzessionsprozesse wichtig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> M-17 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3918-0034- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Massenbestand des Drüsigen Springkrautes auf einer ehemligen Grünlandlichtung. Allseitig von Gehölz umgeben.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,196 ha Angesichts der isolierten Lage und Unzugänglichkeit der Fläche erscheint eine Bekämpfung des Neophyten weder realistisch noch sinnvoll zu sein. sinnvoll, sofort